



# PROGRAMM

## ONE WORLD FESTIVAL BONN 2021

### Bühne

**13:00 Uhr: Beginn mit Sound Nr. 1 - DJ TreasureTailor aus Bonn**

**13:15 – 13:30 Uhr: Willkommensreden**

Moderatorin Maha Watta Kamano (Sistahouse Community e. V.), Christian van den Kerckhoff (BIM e. V.) und Colette König (ONE WORLD PROJECT e. V. - Idee, Planung & Organisation im Ehrenamt)

**13:00 - 18:00 Uhr: DJ TreasureTailor live in den Pausen**

**13:30 – 14:15 Uhr: ONE WORLD DRUM-CIRCLE für Klein & Groß**

**14:30 – 15:00 Uhr: Ankunft ONE WORLD PARADE & Kültürklüngel Orkestar – Zusatzkonzert live auf der Bühne**

**15:00 – 15:30 Uhr: Culture Slam durch Politik Atelier**

**15:30 – 16:00 Uhr: Imbo-Dancers – afrikanische Mädchentanzgruppe**

**16:00 – 16:15 Uhr: Ansprache unserer Schirmherrin, der Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn, Frau Katja Dörner**

**16:15 – 16:30 Uhr: Präsentation ONE WORLD DIVERSITY-LAB**

Brainstorming von möglichen Innovationen für die interkulturelle Vielfalt in Bonn - erarbeitet durch Ehrenamtliche und dem Publikum (siehe > Gelände ab 14:30 – 15.15 Uhr unten im Forum/Eingang)

**Delay-Space 45 Min!**

### Konzerte

(siehe auch Band-Stories & Musicians)

**17:15 – 18:00 Uhr: Al Troubaz (Berlin)**

**18:15 – 19:00 Uhr: Nanobeat (Köln & Bonn)**


**Ab 19:00 Uhr Shanty Sound (Bonn) in den Pausen**

**19:15 – 20:15 Uhr: Kozma Orkestar (Bielefeld, Hannover & Köln)**

**20:45 – 21:45 Uhr: Malaka Hostel (Freiburg)**

**22:15 – 23:15 Uhr: Conscious Culture (Köln)**

**Ab 23:30 Uhr: Afterparty mit DJ TreasureTailor u. Shanty Sound**



Ausklang des ONE WORLD FESTIVAL BONN 2021 bis spätestens 4:00 Uhr  
(falls die Corona-Verordnung uns die After-Party erlaubt)

## Gelände

### **Ab 12:30 – 15:00 Uhr: ONE WORLD PARADE & „Kültürklüngel Orkestar“**

Unsere musikalisch-bunte ONE WORLD PARADE wird an der Tête angeführt durch das legendäre Kültürklüngel Orkestar, was seine stete Präsenz mit dem Zug nach dem Zug in der Bonner Altstadt zeigt und den alternativen Karnevalszug mit seiner orientalischen Hommage an das lebendigste Herz des Abendlandes „Alemanya“ verkörpert! Los geht die angedachte und genehmigungspflichtige ONE WORLD PARADE um 12:30 Uhr am Friedensplatz und führt bis ca. 14:30 Uhr auf kleinen Umwegen zum Brückenforum, wo sie dann auf dem Vorplatz ausklingt. Ehrenamtliche Ordner sind während der Parade anwesend.

### **Ab 12:30 Uhr: Queen Bubbles - Soap Bubble Artist (ONE WORLD PARADE)**

“Blasen sind schön und machen Leute glücklich. Die kleinen und die großen Leute. Wir vergessen die Zeit, tauchen in das wogende Universum einer riesigen Seifenblase und werden daran erinnert, wie einfach das Leben sein kann.“

### **Ab 13:00 Uhr: Pyronetik (ONE WORLD PARADE) & Special Act mit viel Feuer zwischen 20:00 - 20:30 Uhr (Brückenforum)**

Auf der ONE WORLD PARADE und vor dem Eingang des Brückenforums - Jongleure, die das Publikum in Staunen versetzen, werden ehrenamtlich ihre Licht- und Feuershow für die gemeinsame Sache darbieten.

**14:30 – 15:15 Uhr: ONE WORLD DIVERSITY-LAB** – Brainstorming und Erarbeitung von möglichen Innovationen für die interkulturelle Vielfalt in Bonn durch Ehrenamtliche und dem Publikum – moderiert durch Anke Sauer-Fresen – Power-Potential-Coach (Projekt im Foyer / Präsentation 16:40 – 17:00 Uhr auf der Bühne)

**15:30 – 17:00 Uhr: Offene interkulturelle Jam-Session** durch MIGRApolis - BIM e. V. und ONE WORLD PROJECT e. V. (unten im Foyer – ausschl. akustisch) – bringt Eure Instrumente mit!

### **Infostände & Aktionsinseln:**

Info- und Aktionsstände der oben genannten Mitwirkenden, Airbrush- & Quick-Tattoos, Kinderschminken und Verkaufsstände und vieles mehr, bilden eigene kleine Aktions-Inseln.

**FESTIVAL BONN**



# Band-Stories & Musicians

## Al Troubaz

Özge Dogan - Vocals  
Antoine Boecker - Klarinette  
Raphael Kopp - Akkordeon  
Luca Staffiere - Kontrabass  
Philip Francisco – Percussion

Newropean Oriental Sound

Al Troubaz ist der Newropean Sound aus Berlin Kreuzberg. Sie präsentieren ihre eigene musikalische Interpretation eines multikulturellen Europas. Sie vereinen traditionelle Balkan Klänge mit Chanson, türkische Sanat Müzik mit Hip-Hop Grooves. Herzerreißende Melodien erweichen das Herz und krumme Rhythmen stellen das tanzende Publikum vor eine Herausforderung!

Mit diesem musikalischen Experiment versuchen Al Troubaz Verständnis und Interesse an der Andersartigkeit und der Vielfalt zu wecken. Egal ob in Kreuzberger Kneipen oder im feinen Konzertsaal – aus dieser Mischung entsteht jedes Mal ein besonderes und intensives Konzerterlebnis!

## Nanobeat

Hedy J – Die Sängerin Hedy J. aus dem Irak mit klassischer Gesangsausbildung beeindruckt und berührt mit ihrer herausragenden Stimme das Publikum.

Mario Waxenegger- Der Gitarrist aus Köln fliegt mit seinen Fingern über die Saiten und lässt den NANOBEAT Style leben.

Heminderya - Der kurdische Drummer aus Köln arrangiert und produziert den NANOBEAT Style

Bill Goure Bi – Der Bassist von der Elfenbeinküste fasziniert mit seinem melodiosen und außergewöhnlichen Style am Bass.

Die Kurdisch- Afrikanisch- Europäische Gruppe NANOBEAT kommt aus Köln und schafft neue Maßstäbe in der Fusion Music. Gegründet wurde sie von dem kurdisch-stämmigen Schlagzeuger Heminderya. Die Bandmitglieder kommen aus Kurdistan, der Elfenbeinküste und Deutschland.

Die Musik verbindet europäische Instrumente mit orientalischem Gesang!

Awards:

Erster Preis als beste Fusion Band Deutschlands beim Deutschen Rock- und Pop Preis 2017.

Dritter Preis als beste Alternativ-Sängerin für Hedy J. beim Deutschen Rock und Pop Preis 2017.

>>>





## Kozma Orkestar

Die Kozmonauten sind Musiker\*innen aus Bielefeld, Hannover & Köln:

Ramona Kozma - Akkordeon/Gesang  
Hannah Heuking - Vocals/Klarinette  
Valentin Katter - Trompete/Gesang  
Mona Schein – Saxofon  
Jakob Schwarzenau - Tuba  
Michael Zimmermann - Tuba  
Jannis Lewe - Schlagzeug

Zusammengeführt haben uns Zufälle, Menschen, Konzerte, Straßenmusik, die Liebe zur osteuropäischen Musik, die Liebe zum Theater - ganz unterschiedlich. Jeder bringt seine musikalische Biografie, seine Erfahrungen und Vorlieben in die Band ein. Gemeinsam ist uns die Freude am Tüfteln, an krummen Rhythmen, am unnachahmlichen Sound aus Blasinstrumenten und Akkordeon und an tanzbaren Grooves. Gemeinsam ist uns auch die Freude, aus unseren unterschiedlichen Ideen ein Ganzes zu schmieden, mit dem wir die Menschen, die uns zuhören, ganz gleich welchen Alters oder welcher Herkunft, bewegen können.

Awards:

Creole 2017: "Der Sonderpreis der DEW21 geht an das Kozma Orkestar als Ermutigung für die weitere Arbeit der jungen Band. Das Publikum im Dortmunder Domicil zeigte sich außerdem vom Humor in ihren wilden Grooves hingerissen." (Quelle: <http://www.nrw-kultur.de>)

## Malaka Hostel

Viktor Wagner – Guitar/Bouzouki/Vocals  
Grischa Kursawe - Schlagzeug  
Jonathan Ziegler – Trompete/Trombone  
Sebastian Luis Gonzales – Trompete/Percussion  
Werner Wilz - Bass  
Holger Schütze – Mundharmonika/Keys/Guitar

Global Umpa Music!

Das ist völlige Eskalation auf der Bühne! Die Kojoten rufen zum Tanze! Wenn der Wahwitz brodeln, fühlen sich die Weltenbummler zuhause. Und ihr Zuhause, das ist zuallererst die Bühne. Doch was heißt hier Bühne? Wenn Malaka Hostel auftreten, reißen sie spielend die unsichtbare Mauer zwischen Band und Publikum nieder.

Sie singen spanisch, deutsch, tschechisch oder englisch – Musik ist ihre ‚World Language‘. Folkloristisches, egal ob vom Balkan oder aus den Anden, findet seinen Platz – getragen von Malaka Hostels groovenden Beats, während die aus Trompeten und Mundharmonika bestehende Brass-Section lossprudelt. Da finden Ska, Polka, Balkan-Beats und Rockriffs genauso gut zusammen wie Gipsy-Swing, Folk oder griechischer Rebetiko.

Mit ihrem Album Dizko Fatale tanzen die sechs Musiker virtuos und ohne Berührungsängste durch das Dickicht aktueller und beinahe vergessener Musikgenres.

Sie haben die Welt und ihre Bewohner in ihrer wahnwitzigen Vielfältigkeit erlebt, lieben gelernt und in sich aufgesogen.

Das süddeutsche Freiburg ist ihr Heimathafen, hier lernten sich die Weltenbummler



kennen und beschlossen, ihre Geschichten, Reisen und Erlebnisse in ihren Liedern zu erzählen und gemeinsam zu zelebrieren.

Malaka Hostel entwickelten sich schnell von einem regionalen Geheimtipp zu einer Band, die europaweit auf Tourneen und Festivals den Ruf erlangte, mit wilden Kojoten-Gesängen und ihrer energiegeladenen Live-Präsenz jedes Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Nach einer EP im Jahre 2015 erscheint im März 2019 der erste Longplayer „Dizko Fatale“, mit dem sich die bunte Truppe auf Abenteuerreise begibt.

Die frech-sympathischen Querköpfe kennen nur eine Destination: kollektive Tanz-Ekstase!

### Conscious Culture

Malijah, Sista Kira & Nadia Eva - Lead Vocals  
Florian Bohde - Lead Guitar  
Chris Melchers, Maxi - Keys  
Vueltas - Bass  
Pathé - Drums  
Güntug Eren - Percussion

Modern Roots im Vintage Style!

Conscious Culture mit ihren drei Frontfrauen orientiert sich seit ihrer Gründung im Jahr 2014 stark an der „Goldenen Ära“ des jamaikanischen und englischen Reggae der 70er Jahre. Dabei verbindet die 9-köpfige Band geschickt den entspannten Roots Reggae Sound mit modernen Elementen verschiedener Genres wie Dub, Dancehall und Modern Roots.

Die drei individuellen und ausdrucksstarken Stimmen verbinden sich zu einer abwechslungsreichen Einheit, bei der Lead Vocals und mehrstimmige Gesänge fließend ineinander übergehen.

Getragen wird der Gesang dabei von Musikern aus Köln (mit u.a. ecuadorianischen, kongolesischen, zypriotischen, türkischen und deutschen Wurzeln), die um das pulsierende Fundament aus Drum & Bass mit zwei Keyboards, Gitarre und Percussion eine eigene Dynamik und Sound entwickelt haben und auf langjährige Erfahrungen in unterschiedlichen Bands zurückblicken können.

Conscious Culture überzeugt live mit einem abwechslungsreichen Programm aus eigenen Stücken, die durch einige ausgewählte Coverversionen von Klassikern ergänzt werden. So blickt die Band mittlerweile auf zahlreiche überregionale Clubshows und Festivalauftritte zurück.

Die Aufnahmen ihres Debut-Albums „Thursdays“, welches am 18.08.2018 veröffentlicht wurde, transportieren einen ehrlichen, authentischen Live-Sound. Die Songs handeln neben sozialkritischen und zum Teil spirituellen Themen maßgeblich von den Erfahrungen und den Auseinandersetzungen der Sängerinnen mit den für sie wichtigen Themen aus dem Leben. Erfrischende Abwechslung in dem Arrangement des Albums bringen dabei auch die zwei Featurings mit den Künstlern Mtapa aus Kenia und Denham Smith aus Jamaika.

Conscious Culture steht für positive Botschaft und kulturelle Vielfalt und schafft einen ganz eigenen Sound!